

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vertragsbegriff und antike Wirtschaftsverfassung</b> .....	7
I. Verpflichtung aus Versprechen als Merkmal der römischen Rechtskultur .....	7
II. Andere antike Rechte .....	8
III. Palast- und Tempelwirtschaft in Griechenland und Mesopotamien .....	10
IV. Zentralistische Wirtschaft im frühen Rom? .....	14
V. Fazit: Das römische Vertragsrecht – eine Gnade der späten Geburt .....	16
<b>Ein System des römischen Vertragsrechts?</b> .....	17
I. Die herkömmliche Ansicht: Vom Typenzwang zur Vertragsfreiheit .....	17
II. Eine ‚unfruchtbare‘ Einteilung? .....	23
III. Die zeitliche Abfolge .....	26
IV. Die dogmatische Struktur .....	30
1. Die Realverträge: Haftung aus Vorenthaltung .....	30
2. Die Stipulation: Verpflichtung aus Rechtsfolgenanordnung .....	33
3. Die Konsensualverträge: Verpflichtung durch Bestimmung des Geschäftsgegenstands .....	33
V. Ergebnis .....	38
<b><i>Dolus in contrahendo</i>, Mitverschulden und reine Vermögensschäden im römischen Recht</b> .....	39
I. <i>Culpa in contrahendo</i> oder Haftung für Leistungspflicht? .....	39
II. <i>Dolus in contrahendo</i> beim Austauschvertrag .....	42
III. Eine Erklärung aus der Struktur des Deliktsrechts? .....	45
IV. Der Parallelfall des Mitverschuldens .....	46

V. Mitverschulden und die Haftung wegen vorvertraglichen Fehlverhaltens . . . . .	52
<b>Gutgläubiger Erwerb und Rechtsgrund</b> . . . . .	<b>54</b>
I. Die usucapio des römischen Rechts . . . . .	54
1. Streit um die Putativtitelersitzung . . . . .	54
a) Proculus und die Mitgift ohne Ehe . . . . .	54
b) Neraz, Julian und der error in facti alieni . . . . .	58
c) Ablehnung der Putativtitelersitzung in Spät- und Nachklassik . . . . .	66
2. Zwei Sonderfälle? . . . . .	70
a) Der Kauf vom Geschäftsunfähigen . . . . .	70
b) Ersitzung beim Erbfall . . . . .	73
3. Ein unterschiedliches Konzept der <i>bona fides</i> . . . . .	77
4. <i>Ersitzung als derivativer und originärer Erwerb</i> . . . . .	84
II. Der Erwerb vom Nichtberechtigten in den Kodifikationen . . . . .	86
1. Zwei moderne Varianten der römischen Positionen zum Putativtitel: <i>Code civil</i> und ABGB . . . . .	86
2. Zwei inkonsequente Modelle: ZGB und BGB . . . . .	90
<b>Verzeichnis der römischen juristischen Quellen</b> . . . . .	<b>94</b>
<b>Sachregister</b> . . . . .	<b>98</b>